

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)**

vom 02. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Dezember 2022)

zum Thema:

**Command X, Alarmtableau oder Wachinformationsbildschirm – Gründe für die Verzögerung in der Alarmierung von Einsatzmitteln bei der Berliner Feuerwehr**

und **Antwort** vom 19. Dez. 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2022)

Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14168

vom 02. Dezember 2022

über Command X, Alarmtableau oder Wachinformationsbildschirm – Gründe für die Verzögerung in der Alarmierung von Einsatzmitteln bei der Berliner Feuerwehr

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie lange benötigen Mitarbeiter der Feuerwehrleitstelle für die Notrufaufnahme, also die Zeit von „Feuerwehr Notruf – Was ist passiert“ bis zum Punkt „Hilfe ist unterwegs“? Mit der Bitte um Auflistung der Zeiten für das Jahr 2022 unterteilt in die jeweiligen Monate.

Zu 1.:

Die Zeit zwischen den beiden verbalen Äußerungen im Notrufgespräch kann durch die Berliner Feuerwehr nicht systematisch ausgewertet werden, da zu diesen Zeitpunkten keine Zeitstempel im Einsatzleitsystem oder in unterstützenden Systemen gesetzt werden. Insofern liegen dem Senat von Berlin keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

2. Wie lange benötigt ein Mitarbeiter der Feuerwehrleitstelle um ALLE benötigten Rettungsmittel, nach dem in Frage 1 genannten Gespräch, zu alarmieren und dafür von den jeweiligen Feuerwachen auch die erforderlichen Quittungsalarmierung (Rückmeldung) zu erhalten?

Mit der Bitte um Auflistung der durchschnittlichen Zeiten für die Alarmierung ALLER Fahrzeuge für das Jahr 2022 unterteilt in die jeweiligen Monate.

Mit der Bitte um Auflistung der Zeiten bis der Quittungsalarm (Rückmeldung) von den jeweiligen Feuerwachen zurück zur Leitstelle kommt. Ebenfalls für das Jahr 2022 unterteilt in die jeweiligen Monate.

Zu 2.:

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt mit der nachstehenden Tabelle, welche die Durchschnittszeit in Sekunden [s] zwischen Alarmierung und Empfang der Alarmierungsquittung zeigt. Der Senat weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass diese nachstehende Tabelle nur eingeschränkt aussagekräftig ist, da nach Auskunft der Berliner Feuerwehr systembedingt Alarmierungsquittungen zum Teil nicht zuverlässig beim ersten Versuch empfangen werden und bestimmte Einsatzmittel mit geringerer zeitlicher Priorität alarmiert werden, um die Alarmierung von prioritären Einsatzmitteln nicht zu verzögern.

Tabelle: monatliche Auflistung der Durchschnittszeiten zwischen Beginn der Alarmierung und dem dokumentierten Empfang der Alarmierungsquittung

Monat im Jahr 2022	Durchschnittszeit [s]
Jan	25
Feb	25
März	26
Apr	26
Mai	25
Jun	26
Jul	26
Aug	27
Sep	26
Okt	26
Nov	26
Gesamtergebnis	26

3. Wie lange benötigen die jeweiligen Rettungsmittel dann, um zu ihren Alarmierungsort auszurücken und wie wird dies gemessen? Mit der Bitte um Auflistung der durchschnittlichen Zeiten für die jeweiligen Feuerwachen, unterteilt in Rettungsdienst und Brandbekämpfung bzw. Technische Hilfeleistung – also Rettungswagen und Löschfahrzeuge.

4. Wie lange hat es im Jahr 2022 im Durchschnitt, in den jeweiligen Bezirken gedauert, bis die alarmierten Rettungsmittel am Einsatzort eingetroffen sind? Mit der Bitte um Auflistung der Zeiten, bis zum heutigen Tage. Sollte dies nicht nach Bezirk eruierbar sein, dann bitte die Zeiten für die jeweiligen Feuerwachen auflisten.

Zu 3.+4.:

Die Beantwortung der Fragen 3 und 4 wird mittels nachfolgender Tabelle vorgenommen. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um durchschnittliche Zeitwerte in Minuten im Bezugszeitraum vom 01.01.2022 bis 30.11.2022.

Die Messung erfolgt durch die Erfassung des entsprechenden Funkmeldestatus (FMS), mit dem die Einsatzmittel die Einsatzübernahme bestätigen und eine Eintreffmeldung an der Einsatzstelle absetzen. Eine Auswertung nach Bezirken ist nicht möglich. Die Tabelle zeigt daher die Bezeichnungen der Berliner Feuerwehr für die jeweiligen Standorte, also eine Feuerwache, eine freiwillige Feuerwache oder einen Rettungsdienststützpunkt, die Fahrzeugarten LHF (Lösch-Hilfeleistungsfahrzeug) und RTW (Rettungswagen). Einige Einsatzmittel der Freiwilligen Feuerwehr sind systembedingt in der Standortbezeichnung der Berufsfeuerwehrstandorte geführt, deren Alarmierungen fließen davon unabhängig in die Zeitenermittlung mit ein.

Bei nicht ausgefüllten Zellen befindet sich am betreffenden Standort kein Einsatzmittel der jeweiligen Art.

Die Namen zu den Standortnummern können im Jahresbericht 2021 der Berliner Feuerwehr (Seite 218 ff.) eingesehen werden (<https://www.berliner-feuerwehr.de/service/mediathek/jahresberichte/>).

Standort	Ausrückezeit	Ausrückezeit	Fahrzeit	Fahrzeit
	LHF	RTW	LHF	RTW
1100	1,6	1,5	6,3	8,1
1110	1,2	1,8	6,1	3,8
1200	1,3	1,1	6,2	7,5
1204		1,5		7,8
1300	1,8	1,7	6,7	8,2
1310	1,8	1,8	5,4	7,3
1400	1,4	1,1	6,4	7,2
1500	1,4	1,2	6,2	8,1
1600	1,8	1,4	5,9	7,0

1700	1,6	1,2	6,4	7,6
1704		1,7		7,9
2100	1,5	1,2	6,9	9,2
2200	1,7	1,4	6,1	7,7
2202		1,6		7,6
2300	1,1	1,2	8,1	9,2
2320	4,0	1,8	9,4	9,2
2400	1,6	1,2	6,2	7,7
2410	5,7		9,0	
2420	2,7	1,6	9,0	10,1
2451		7,6		48,2
2500	1,1	1,2	6,8	8,4
2600	1,7	1,4	6,7	8,4
2604		1,3		8,2
2610	2,5		5,9	
2620	3,5		6,4	
2630	3,2	1,4	7,4	11,3
2640	3,3	2,1	6,7	9,0
2650	3,1		5,2	
2704		1,5		8,1
2710	5,1		5,8	
2720	4,7	1,5	4,1	8,6
3100	1,3	1,3	8,0	7,6
3103		1,3		7,2
3104		1,3		9,3
3110	4,7	1,6	6,4	7,8
3200	1,4	1,3	7,8	9,0

3210	4,3	3,5	7,1	7,3
3220	5,7	1,6	7,0	9,1
3290		1,1		8,2
3300	1,2	1,2	6,5	8,7
3304		2,0		8,2
3308		0,3		10,3
3390		1,6		7,3
3400	1,4	1,4	6,7	8,2
3404		1,7		9,0
3490		1,4		7,1
3500	1,6	1,2	5,7	6,9
3503		1,8		7,1
3504		1,3		7,8
3600	1,1	1,1	7,2	8,7
3690		0,9		8,3
4100	1,6	1,5	7,6	9,2
4101	0,4		14,0	
4200	1,2	1,4	6,5	7,1
4300	1,3	1,0	7,0	7,6
4390		1,4		8,4
4400	1,3	1,3	6,8	7,8
4500	1,6	1,2	7,3	9,3
4600	1,3	1,2	7,3	8,9
4604		1,6		7,8
4700	1,6	1,3	7,3	8,3
4701	0,0		4,6	
4710	4,7	1,2	6,4	8,4

4790		0,1		3,2
5100	1,5	1,4	6,9	8,8
5200	1,4	1,2	6,2	8,1
5210	4,6	1,4	5,9	7,4
5300	1,1	1,5	8,0	9,7
5304		1,8		7,9
5310	2,7		6,7	
5320	5,0		5,4	
5330	3,5	1,4	6,0	9,0
5340	2,9		6,7	
5390		1,1		8,9
5400	1,2	1,3	8,5	9,6
5400 (Ausweichstandort Grünauer Straße)	1,2		9,0	
5404		1,8		8,1
5410	4,6	1,3	5,3	9,1
5430	1,9		6,6	
5440	4,4		5,5	
5450	4,1		7,3	
5460	3,5		12,0	
5470	3,4		6,3	
5490		1,3		9,2
5491		2,2		6,7
5493		1,0		14,4
6100	1,4	1,9	7,8	8,6
6110	0,9	1,5	7,2	7,3

6120	1,3	2,1	8,0	7,9
6200	1,9	1,4	6,7	7,5
6204		1,5		8,7
6210	2,6		7,4	
6220	4,8		7,5	
6230	2,3		6,1	
6300	1,4	1,5	7,8	10,1
6310	3,7	1,8	7,1	8,1
6320	0,7	1,9	7,9	7,6
6330	3,0	1,8	5,3	7,9
6360	3,6		6,8	
6370	3,4		7,1	
6400	1,5	1,4	6,5	8,3
6402		1,6		8,1
6490		1,1		7,9
6500	1,9	1,5	7,5	8,6

5. Warum kommt es zu Verzögerungen in der Alarmierung der jeweiligen Einsatzmittel? Insbesondere bei Einsatzmitteln, wo das Personal über digitale Meldeempfänger alarmiert wird, ist seit vielen Jahren eine Verzögerung von mehreren Minuten bekannt. Bedeutet, die Alarmierung kommt zwar auf der Feuerwache an (Alarmdrucker löst aus), wird aber nicht direkt auf die Meldeempfänger weitergeleitet? Wie ist dieser fortlaufende Zustand zu werten? Mit der Bitte um ausführliche Stellungnahme.

Zu 5.:

Ein grundsätzlicher, erheblicher Zeitversatz zwischen den unabhängigen Alarmierungswegen „Alarmdruck“ und „Digitaler Meldeempfänger“ ist dem Senat nicht bekannt. Das geschilderte Phänomen konnte bei dem von der Berliner Feuerwehr genutzten Vorgängersystem, beispielsweise bei Stichworten mit einer Vielzahl von alarmierten Meldeempfängern, auf Grund der damals notwendigen sequentiellen Abarbeitung der

Alarmierungsprozesse auftreten. Diese Verfahrensweise wird bei der Berliner Feuerwehr aber nicht mehr verwendet.

Berlin, den 19. Dezember 2022

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport